

«Gold» an der Geografie-Olympiade

Timon Winistörfer An der sechsten Schweizer Geografie-Olympiade wurden 17 Jugendliche für ihre Leistungen mit Medaillen ausgezeichnet – unter ihnen vier aus dem Kanton Solothurn. Timon Winistörfer (Bild) aus Subingen, der im letzten Jahr die Kantonsschule Solothurn besucht, holte sich eine von vier Goldmedaillen. Damit darf Timon Winistörfer die Schweiz an der Interna-



tionalen Geografie-Olympiade vertreten. Weiter wurden Rhea Feer (Biberist), Jill Hofer (Bellach) und Severin Wyss (Neuendorf) – alle besuchen ebenfalls die Kanti Solothurn – für ihre Leistungen mit Bronzemedaillen ausgezeichnet. Der Weg an die Spitze be-

gann für die 17 Finalistinnen und Finalisten im Frühjahr 2020. Damals gehörten sie zu den Besten von insgesamt 960 Teilnehmenden in der ersten Runde. Wegen der Pandemie wurde das letztjährige Finale auf 2021 verschoben. Die Lage blieb unsicher, weswegen der Wettbewerb schliesslich zwischen dem 27. März und dem 10. April online durchgeführt wurde. (ldu/mgt)